

29.) **Salvations = Tabelle**

der

in den Königlich Sächsischen Landen Cours habenden Münzsorten, wornach sich von  
jetzt an, bis zu ergehender anderer Anordnung, Jedermann, Inhalts des Münz-  
Edicts vom 14ten Mai 1763, zu richten hat.

**A. Der Silber-Münzsorten.****I. Conventionsmäßige, gleich den Churfürstl. und Königl. Sächf.  
conventionsmäßig ausgeprägten.**

## a) Conventionsmäßige Specieshalter.

**R**aissel. und Kaiserl. Königl. auch Kaiserl. Oesterreichische,  
Königl. Preussische, mit der Umschrift: Jehn eine feine Mark, von 1794 und 1795,  
Churfürstl. und Königl. Baiersche,  
Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,  
Königl. Westphälische,  
Fürstl. und Churfürstl. Salzburgerische,  
Fürstl. und Großherzogl. Würzburgerische,  
Großherzogl. Frankfurterische,  
Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenacherische,  
Herzogl. Sachsen-Gothaische von 1764,  
Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfelderische von 1764 und 1765,  
Markgräf. Anspacherische,  
Fürstl. Schwarzburg-Sondershausensche von 1764,  
Bischöfl. Bamberg- und Würzburgerische,  
Gräfl. Stolbergerische,  
Stadt Regensburger-, Angeburger- und Nürnbergerische,

	tbl.	gr.	pf.
}			
		1	8